

Presseinformation

3. Januar 2019

Ein seltener Fund von großem Wert: Apfelsorte „Napoleon“ im Biosphärenreservat wiederentdeckt

Rühstädt – Seit den 1930er Jahren galt der Apfelbaum der regionalen Sorte „Napoleon“ in der Prignitz und im Wendland als verschollen. Während der Name nur noch wenigen Menschen bekannt war, glückte drei Pomologen jetzt in länderübergreifender Zusammenarbeit der Nachweis der Apfelsorte in der Prignitz und im Amt Neuhaus.

Der „Napoleonsapfel“, dessen Name einzig in einer Sortenliste der Baumschule Quade aus den 1930er Jahren Erwähnung findet, gilt nachweislich als wiederentdeckt: Unabhängig voneinander stießen die Obstbaumexperten Urte Delft, Silke Last und Hermann Stolberg in der Prignitz und im Amt Neuhaus auf einen Apfel, welcher bisher in der Fachliteratur nicht beschrieben, jedoch von ansässigen Familien „Napoleonsapfel“ genannt wird. Vergleiche unter den fündig gewordenen Pomologen und beim Bundessortenamt bestätigten die Vermutung, dass es sich bei den verschiedenen Fruchtproben um die gleiche Sorte handelt.

Der „Napoleonsapfel“ ist ein gelb-rot gestreifter Apfel mit mittelfestem Fleisch, saftig und fein aromatisch. Er reift im September/Oktober und ist bei kühler Lagerung bis April haltbar. Die Bäume können sehr groß werden, sind robust und gut für Obstwiesen der Region geeignet.

Für das UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe handelt es sich um eine wertvolle Entdeckung: die Erfassung und der Erhalt alter Obstsorten sind zentrale Elemente des Engagements für den Schutz der Vielfalt regionaler Kultursorten in der Elbtal-
aue. Der jährlich im Herbst stattfindende Obstbaumverkauf fördert dafür besonders die Neupflanzung alter Sorten. Zudem ist die Veredlung und Pflege des vorhandenen Obstbaumbestandes ein wichtiger Beitrag für den Erhalt der Sortenvielfalt. Im Besucherzentrum Rühstädt bietet dafür die „Napoleonsapfel-Entdeckerin“ Urte Delft regelmäßig Obstbaumschnitt- und Veredelungskurse an. Folgende Termine finden im Frühjahr 2019 statt:

Obstbaumschnittkurse mit Urte Delft

16. Februar 2019

1. Kurs: 9:00 bis 12:00 Uhr

2. Kurs: 13:30 bis 16:30 Uhr

Teilnahmegebühr: 15 €

Obstbaumveredlungskurs mit Urte Delft

16. März 2019

Beginn: 09:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 20 €

Informationen zu den Kursen: Urte Delft, Tel.: 033972/ 205 25, E-Mail: udelft@web.de

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher Dr. Jens-Uwe Schade
Telefon: 0331/ 866 70 16
Mobil: 0172/ 392 72 02
Fax: 0331/ 866 70 18
Jens-Uwe.Schade@mlul.brandenburg.de

www.mlul.brandenburg.de
www.agrar-umwelt.brandenburg.de

Landesamt für Umwelt
Seeburger Chaussee 2
OT Groß Glienicke
14476 Potsdam

Büro des Präsidenten
Thomas Frey
Telefon: 033201/ 44 21 02
Fax: 033201/ 44 21 90
Thomas.Frey@lfu.brandenburg.de

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe – Brandenburg

Neuhausstraße 9
19322 Rühstädt

Oliver Krause
Telefon: 038791/ 980 15
Fax: 038791/ 980 11
Oliver.Krause@lfu.brandenburg.de
www.elbe-brandenburg-biosphaerenreservat.de

**Biosphärenreservat
Flusslandschaft
Elbe-Brandenburg**

